

# Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) Wardenburg



## 4. Bürgerwerkstatt – Umwelt, Tourismus und Infrastruktur

24.11.2025

# Ablaufplan

18:00 – Begrüßung

18:05 – Rückblick Analysephase

18:10 – Ausblick Konzeptphase

18:15 – Arbeitsphase

19:30 – Abschluss im Plenum / Verabschiedung

# Rückblick Analysephase

## Vorgaben für die weitere Siedlungsentwicklung (Leitsätze)

- Grundzentralörtliche Funktionen weiter ausbauen und nachhaltig stärken. Die beiden Grundzentren stehen nicht in Konkurrenz zueinander.
- Die Gemeinde stellt auch zukünftig die Versorgung der „eigenen“ Bevölkerung mit adäquatem Wohnraum in den Vordergrund.
- Bürger aller Altersklassen sollen auch zukünftig gerne in Wardenburg leben → langfristigen Sicherung der Lebensqualität
- Neue Siedlungsflächen sollen qualitativ und nachhaltig vor dem Hintergrund einer klimaangepassten Entwicklung konzipiert werden. Dabei sind die Innenentwicklung und Qualifizierung des Bestandes zu forcieren.
- Die zukünftige Siedlungsentwicklung soll unter Beachtung der **schützens- und erhaltenswerten Naturräume** und **im Einklang mit der Freizeit- und Tourismusfunktion** vorgenommen werden.
- Die **Landschaftsräume** schützen, **Naherholungsnutzungen** qualitativ aufwerten und nutzbar machen (insbesondere bei angrenzenden Wohnsiedlungsbereichen).
- Wirtschaftlich soll sich Wardenburg als moderner Standort für Gewerbe und Dienstleistungen profilieren.

## Wie geht es weiter?

### PHASE 1: Analyse

→ 1. Halbjahr 2025 ✓

Bestandsaufnahme

Februar 2025

Experteninterviews

04. März 2025

Auftaktveranstaltung

April/Mai 2025

Drei Workshops

Juni 2025

weitere Experteninterviews

24. Juni 2025

Informationsabend

### PHASE 2: Konzept !

→ 2. Halbjahr 2025

Rückmeldung 1. Phase  
an die Politik

Entwicklung von Zielen,  
Zukunftsbild, Maßnahmen, Flä-  
chenperspektiven

**Öffentlichkeitsarbeit und  
weitere Beteiligung**

Vorstellung in der Politik

### PHASE 3: Maßnahmen

→ 1. Halbjahr 2026

Vorbereitung der Umsetzungs- und  
Maßnahmenstrategie

Interviews mit den  
Schlüsselakteuren

Umsetzungs- und  
Maßnahmenstrategie

**Informationsabende  
und Spaziergänge**

Abschlussveranstaltung

### 06.10.2025: Bürgerwerkstatt „Siedlungsentwicklung in den Hauptsiedlungsbereichen“

18:00 Uhr: Entwicklungsflächen in Wardenburg, Hundsmühlen, Tungen und Südmoslesfehn, Siedlungsbegrenzungen, Gestaltungsvorgaben, Wohnbedarf, ...

### 27.10.2025: Bürgerwerkstatt „Mobilität und Verkehr“

18:00 Uhr: Rad- und Spazierwegenetz, ÖPNV-Anbindung, Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrten, ...

### 11.11.2025: Bürgerwerkstatt „Siedlungsentwicklung in den ländlichen Bereichen“

19:00 Uhr: Entwicklungsflächen in den Dörfern (ALW), Vorgaben für Eigenentwicklung, Zielversorgung Versammlungsmöglichkeiten, ...

### 24.11.2025: Bürgerwerkstatt „Umwelt, Tourismus & Infrastruktur“

18:00 Uhr: Potentiale Naherholung, Empfehlungen zur Klimafolgenanpassung, Renaturierung, ...

*Alle Bürgerwerkstätten finden im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Wardenburg, Friedrichstraße 16, 26203 Wardenburg statt.*

### Jugendbeteiligung (online)

Bei Bedarf: Dorfgespräche



## Gemeindeentwick- lungskonzept GEK 2025

- Ergebnisse der Analyse
- Weiteres Vorgehen



Wer über den Prozess und alle Be-  
teiligungsschritte informiert werden  
möchte, kann sich per QR-Code  
anmelden!

Kontakt: [gek@wardenburg.de](mailto:gek@wardenburg.de)



Stand: September 2025



# Ausblick Konzeptphase

# Bürgerwerkstätten: Themenfelder zur kommunalen Entwicklung

## 1. 06.10.2025, 18:00 Uhr - Siedlungsentwicklung in den Hauptsiedlungsbereichen

Diskussion von

- Vorschlägen für Potenzialflächen für eine mögliche bauliche Entwicklung,
- Vorschlägen für eine bauliche Nachverdichtung
- Empfehlungen zu Ortsbild & Grün, Wohnen & Soziales sowie Gewerbe & Wirtschaft

*Anfang 2026: Sondertermin zur Nachverdichtung in Hundsmühlen (und Umgebung)*

## 2. 27.10.2025, 18:00 Uhr – Mobilität und Verkehr

Diskussion von

- Vorschlägen zur Verbesserung der Fuß- und Radwege
- Vorschläge zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung
- Best-Practice-Beispielen

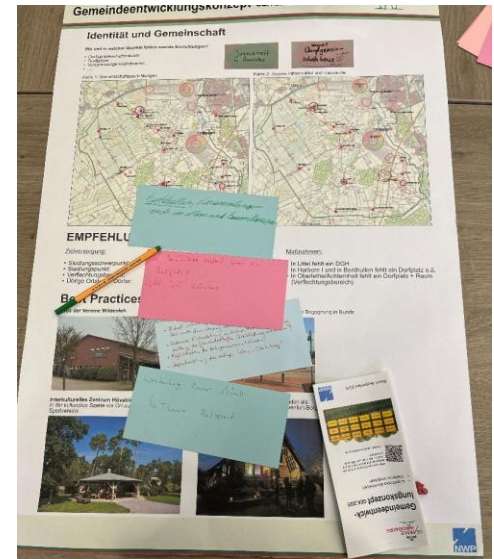
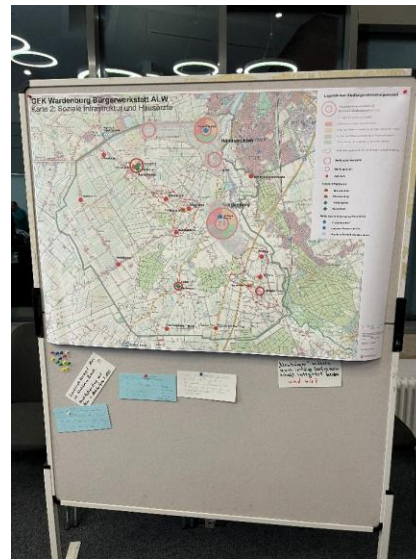
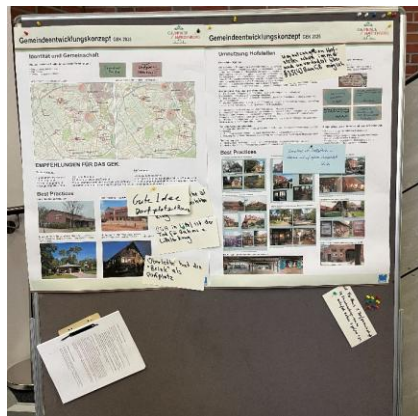
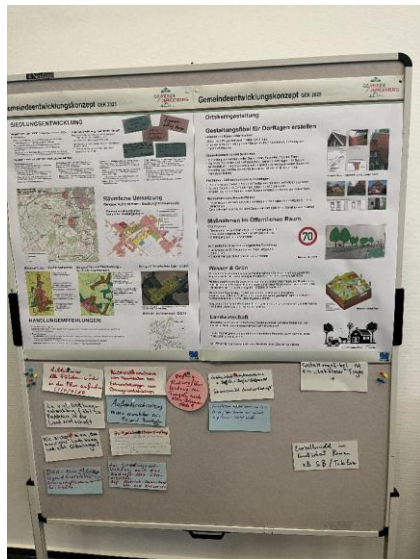


# Bürgerwerkstätten: Themenfelder zur kommunalen Entwicklung

## 3. 11.11.2025, 18:00 Uhr - Siedlungsentwicklung in den ländlichen Bereichen (ALW)

Diskussion von

- Vorschlägen für Potenzialflächen für eine mögliche bauliche (Eigen)Entwicklung,
- Vorschlägen Zielversorgung sozialer Einrichtungen
- Empfehlungen zur Umnutzung von Hofstellen
- Empfehlungen zur Ortskerngestaltung



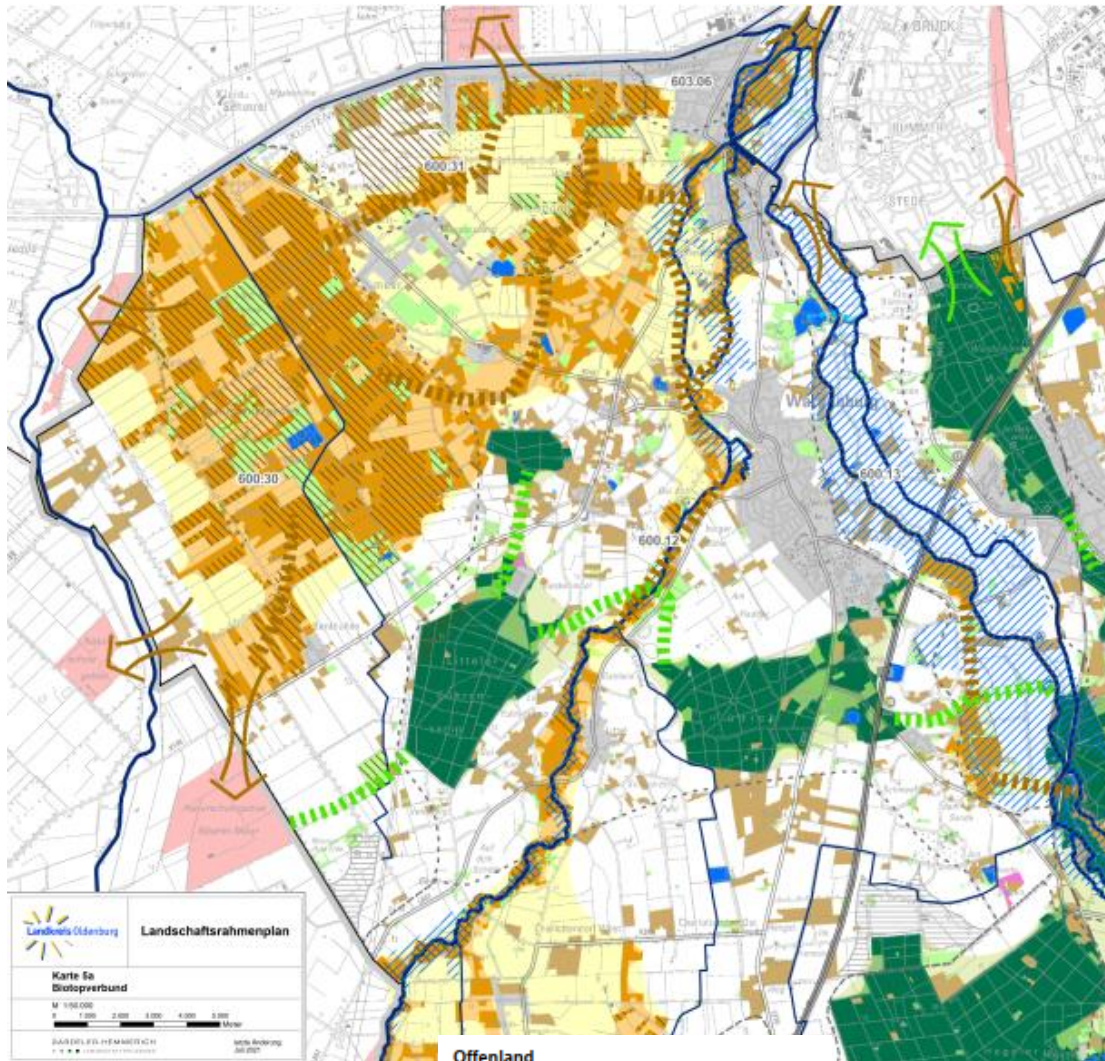
# Bürgerwerkstätten: Themenfelder zur kommunalen Entwicklung

1. 06.10.2025, 18:00 Uhr - Siedlungsentwicklung in den Hauptsiedlungsbereichen (Wardenburg, Hundsmühlen, Tungeln, Südmoslesfehn – Konzentrations- und Verdichtungsflächen):  
Innenentwicklung & Nachverdichtung, Begrünung & Ortsbild, Gewerbe & Wirtschaft, Arrondierung, Umnutzung
2. 27.10.2025, 18:00 Uhr - Mobilität & Verkehr:  
Radverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Fußwege innerorts / Spazierwege außerorts, Ortsdurchfahrten & Verkehrsberuhigung
3. 11.11.2025, 19:00 Uhr - Entwicklung in den ländlichen Bereichen  
(Außenbereich, Landwirtschaft, Wohnen):  
Eigenentwicklung & Identität, Ortskerngestaltung, Infrastruktursicherung, Umgang mit Hofstellen & Landwirtschaft
- 4. 27.11.2025, 18:00 Uhr - Umwelt, Tourismus & Infrastruktur:**  
Flächenschutz & Natur, Tourismus & Naherholung, (Soziale) Infrastruktur, Sportflächen, Sonderflächen, Klimaschutz / Klimafolgenanpassung

*Alle Bürgerwerkstätten finden im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Wardenburg, Friedrichstraße 16, 26203 Wardenburg statt.*

# Arbeitsphase

# Landschaftsrahmenplan - Bioitopverbund



Gewässer	
	Kernfläche Fließgewässer
	Sonstiges Fließgewässer
	Kernfläche Stillgewässer und Schlatts
	Sonstiges Stillgewässer

Offenland	
	Kernfläche Offenland
	Sonstiges Offenland
	Kernfläche Heide
	Funktionsraum Offenland 200 m
	Funktionsraum Offenland 1.000 m

Wald	
	Kernfläche Wald
	Sonstiger Wald
	Funktionsraum Wald 200 m
	Funktionsraum Wald 1.000 m

Der LRP bestimmt Kernflächen und dazugehörige Funktionsräume in den Lebensräumen Wald, Offenland und Gewässer innerhalb des Biotopverbundes .

Mögliche Nutzungskonflikte/Anforderungen:

- Landwirtschaft
- Siedlungserweiterung
- Torfgewinnung/Abbau von Bodenschätzen
- Hochwasserschutz
- Tourismus/Naherholung
- Gewinnung erneuerbarer Energie

Gewässergebundener Lebensraum (entpricht der Kulisse der Nds. Gewässerlandschaften (bearbeitet))

Mooregebundener Lebensraum (auf Basis der Kulisse der Nds. Moorlandschaften (Hoch- und Niedermoor, bearbeitet))

## Verbundachsen

Gewässer

Offenland

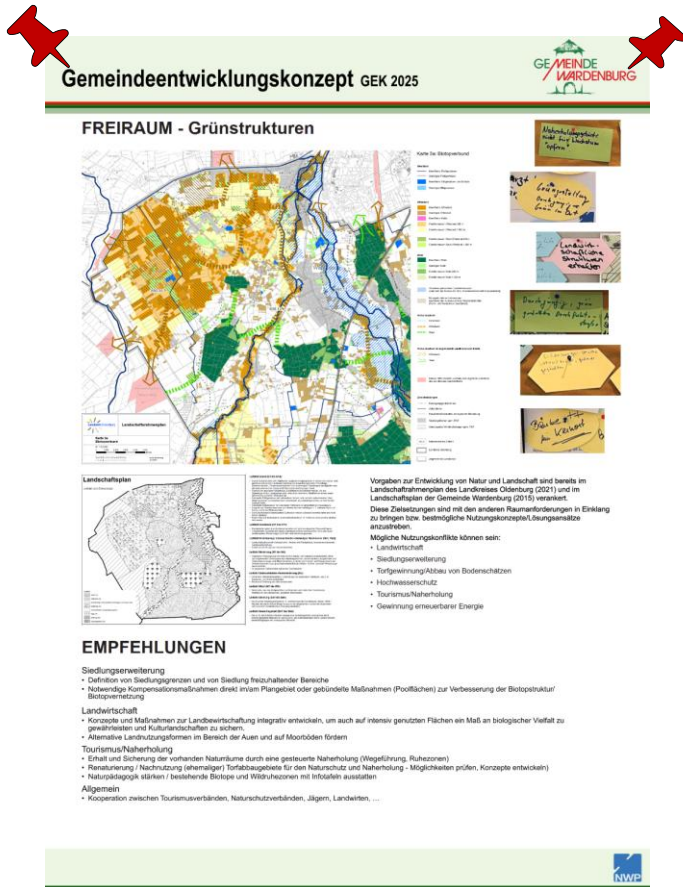
Wald

## Verbundachsen in angrenzende Landkreise und Städte

Offenland

Wald

# Poster 1: Umwelt – Grünstrukturen



## EMPFEHLUNGEN:

### Siedlungserweiterung

- Definition von Siedlungsgrenzen und von Siedlung freizuhaltenen Bereichen
- Notwendige Kompensationsmaßnahmen direkt im/am Plangebiet oder gebündelte Maßnahmen (Poolflächen) zur Verbesserung der Biotopstruktur/Biotopvernetzung

### Landwirtschaft

- Konzepte und Maßnahmen zur Landbewirtschaftung integrativ entwickeln, um auch auf intensiv genutzten Flächen ein Maß an biologischer Vielfalt zu gewährleisten und Kulturlandschaften zu sichern.
- Alternative Landnutzungsformen im Bereich der Auen und auf Moorböden fördern

### Tourismus/Naherholung

- Erhalt und Sicherung der vorhandenen Naturräume durch eine gesteuerte Naherholung (Wegeführung, Ruheazonen)
- Renaturierung / Nachnutzung (ehemaliger) Torfabbaugebiete für den Naturschutz und Naherholung - Möglichkeiten prüfen, Konzepte entwickeln
- Naturpädagogik stärken / bestehende Biotope und Wildruhezonen mit Infotafeln ausstatten

### Allgemein

- Kooperation zwischen Tourismusverbänden, Naturschutzverbänden, Jägern, Landwirten, ...

## Klimaschutzkonzept 2015 LK OL

Nahziel: Reduktion der CO<sub>2</sub> - Emissionen um 30% bis zum Jahr 2030 (bezogen auf das Jahr 2012)

Visionär: Reduktion der CO<sub>2</sub> - Emissionen um 80% bis zum Jahr 2050 (bezogen auf das Jahr 2012) →

Erreichung des 2-Grad-Ziels

Handlungsfelder

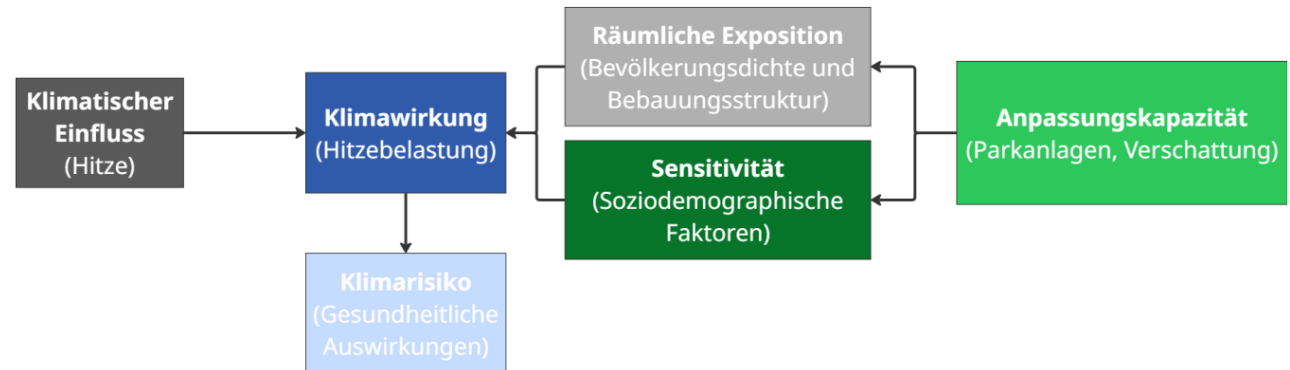
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren/Einsatz erneuerbarer Energien
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Unternehmen
- Klimaschutz in der Landwirtschaft
- Mobilität im ländlichen Raum
- Kommune als Vorbild
- Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wasserschutz / Wasserverbrauch

## Konzept für nachhaltige Klimaanpassung und natürlichen Klimaschutz

(LK OL, Laufzeit der Fördermaßnahme 01.01.2025 - 31.12.2026)

Das Projekt hat zum Ziel, ein Konzept für nachhaltige Klimaanpassung zu entwickeln, bei dem Synergien zwischen Klimaanpassung, natürlichem Klimaschutz und der Förderung der Biodiversität genutzt werden sollen. Das Konzept wird sowohl die Zuständigkeiten des Landkreises als auch der kreisangehörigen Kommunen berücksichtigen.

Beispiel Klimawirkungskette

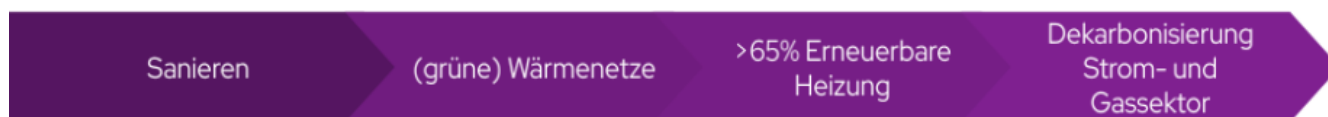


## Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Wardenburg 2025

Die kommunale Wärmeplanung (KWP) dient der systematischen Analyse des energetischen Ist-Zustands, der Ermittlung lokaler Potenziale sowie der Bewertung klimafreundlicher Versorgungsoptionen – mit dem Ziel, eine zukunftsfähige Wärmewende zu gestalten. Dabei werden gezielt Gebiete identifiziert, die sich besonders für den Ausbau von Wärmenetzen oder für dezentrale Versorgungslösungen eignen.

Analyseergebnis:

- Jährlichen Treibhausgas-Emissionen im Wärmebereich: 35.619 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente
- 75,8 % davon entfallen auf den Wohnsektor
- Erdgas ist mit einem Anteil über 94 % der Hauptverursacher, gefolgt von Heizöl mit 4 %. Insgesamt stammen über 98 % der Emissionen aus fossilen Energieträgern.



Zielszenario

Es wird angestrebt eine jährliche Sanierungsquote von 2% zu erreichen.

Ausbauplan für Wärmenetze wird erstellt und sukzessive umgesetzt.

Einzelversorgung durch:

- Wärmepumpen (Luft, Erdwärme)
- Biomasse

Dekarbonisierung des Strom- und Gassektors in ganz Deutschland.

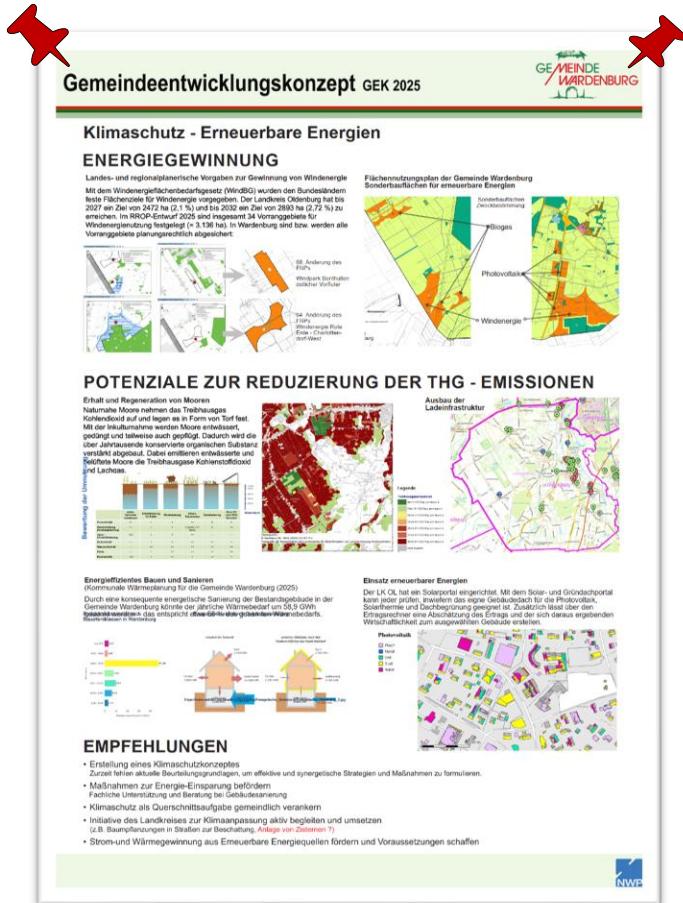
### Technische Maßnahmen - Wärmenetzeignungsgebiete

- Vorstudie Eignungsgebiet „IGS Wardenburg Am Everkamp“
- Vorstudie Eignungsgebiet Gewerbegebiet „Astrup“

### Weitere Maßnahmen

- Energieberatung - aufsuchend, stationär und digital
- Prüfung von Ausweisungen von einzelnen Sanierungsgebieten
- Einsatz regenerativer Energiequellen und Steigerung der Energieeffizienz für kommunale Gebäude
- Informationskampagne für Gebäude- und Heizungssanierung sowie Realisierung von erneuerbaren Energien für Gebäude

# Poster 2: Umwelt – Klimaschutz - Erneuerbare Energie



## Empfehlungen

### Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes

- Zurzeit fehlen aktuelle Beurteilungsgrundlagen, um effektive und synergetische Strategien und Maßnahmen zu formulieren.

### Maßnahmen zur Energie-Einsparung befördern

- Fachliche Unterstützung und Beratung bei Gebäudesanierung

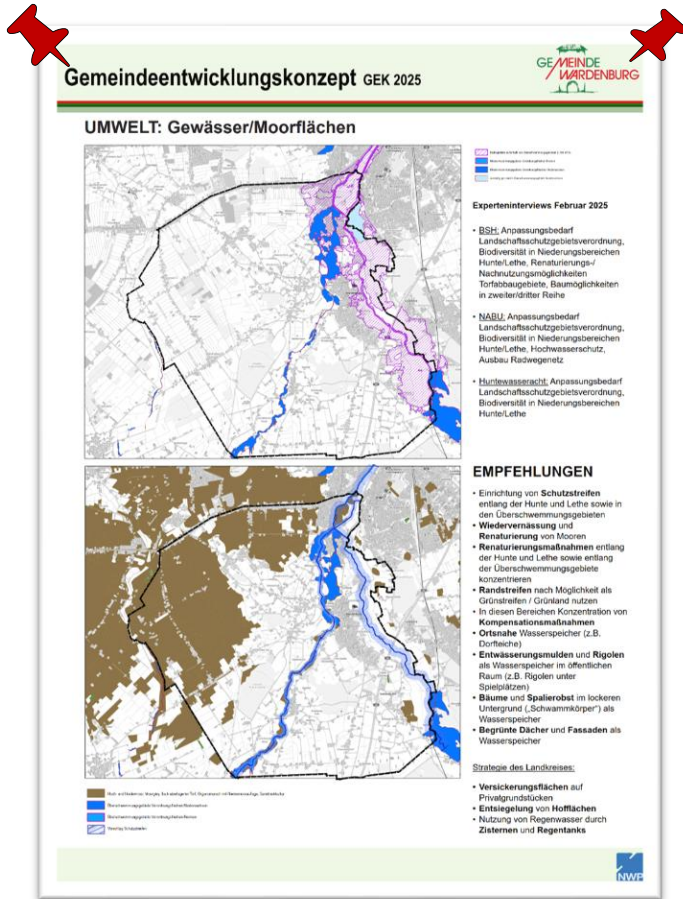
### Klimaschutz als Querschnittsaufgabe gemeindlich verankern

### Initiative des Landkreises zur Klimaanpassung aktiv begleiten und umsetzen

- (z.B. Baumpflanzungen in Straßen zur Beschattung, Anlage von Zisternen)

### Strom- und Wärmegewinnung aus Erneuerbare Energiequellen fördern und Voraussetzungen schaffen

# Poster 3: Umwelt – Gewässer/Moorflächen



## EMPFEHLUNGEN:

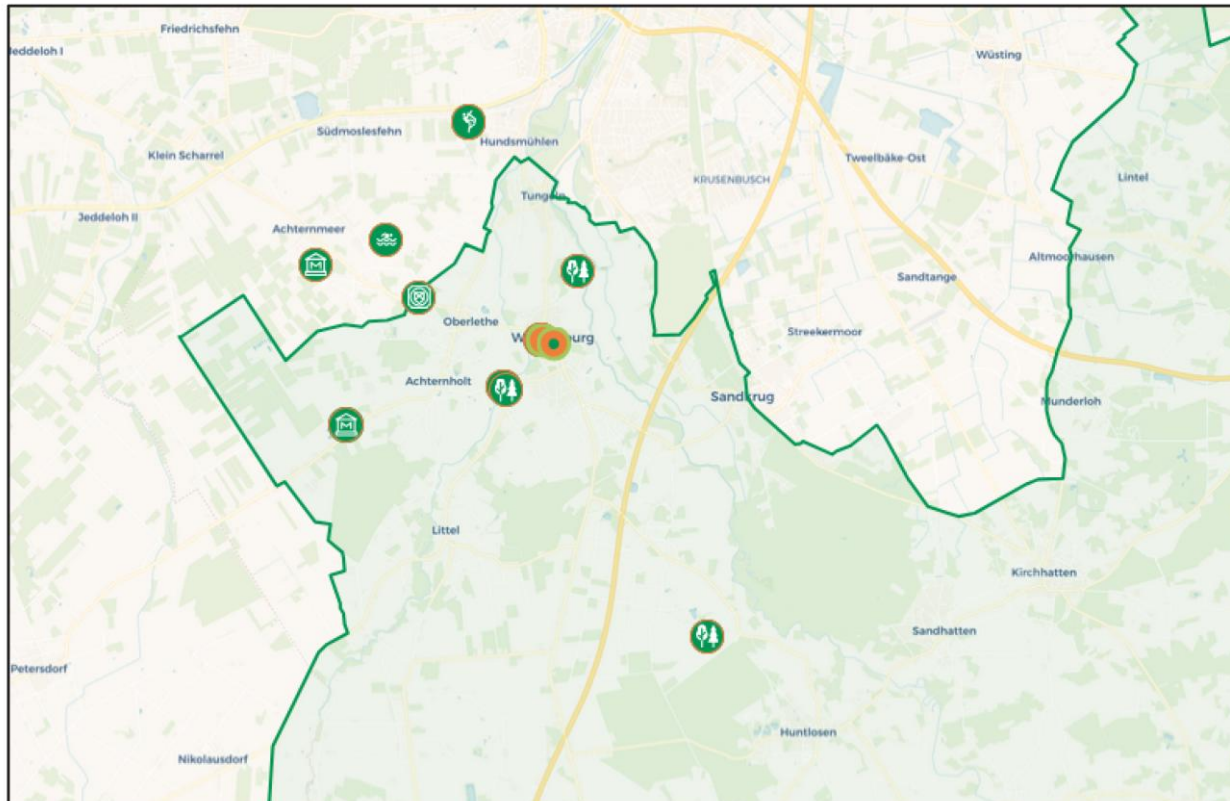
- **Renaturierungsmaßnahmen** entlang der Hunte und Lethe konzentrieren,
- Randstreifen nach Möglichkeit als **Grünstreifen** / Grünland nutzen
- Einrichtung von **Schutzstreifen** entlang der Hunte und Lethe
- In diesen Bereichen: Konzentration von **Kompensationsmaßnahmen**
- **Ortsnahe** Wasserspeicher (z.B. Dorfteiche)
- **Entwässerungsmulden** und **Rigolen** als Wasserspeicher im öffentlichen Raum (z.B. Rigolen unter Spielplätzen)
- **Bäume** und **Spalierobst** im lockeren Untergrund („Schwammkörper“) als Wasserspeicher
- **Begrünte Dächer** und Fassaden als Wasserspeicher

## Strategie des Landkreises:

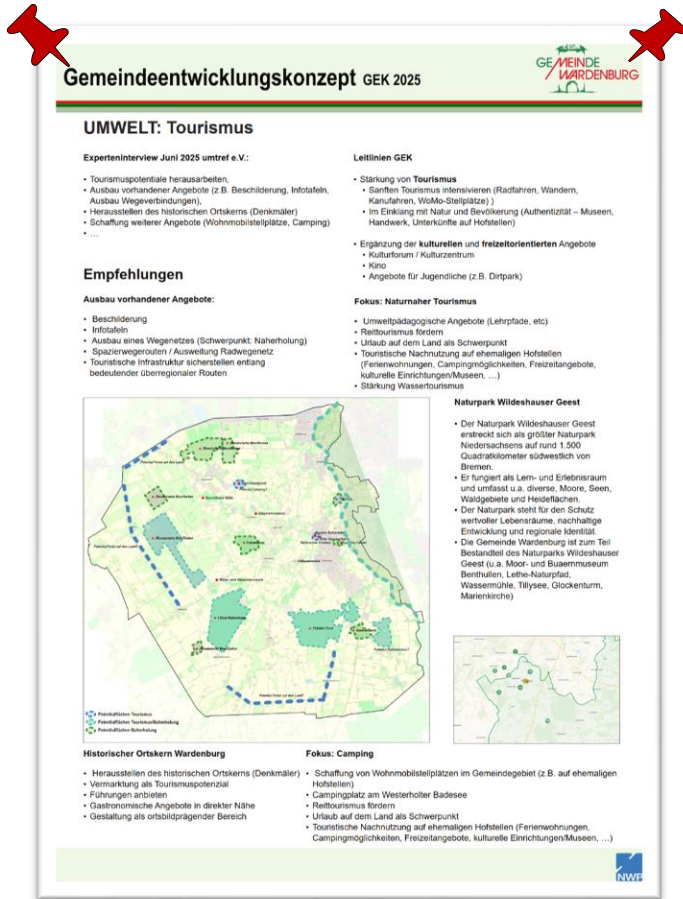
- **Versickerungsflächen** auf Privatgrundstücken
- **Entsiegelung** von Hofflächen
- Nutzung von Regenwasser durch **Zisternen** und **Regentanks**

# Naturpark Wildeshauser Geest

- Der Naturpark Wildeshauser Geest erstreckt sich als größter Naturpark Niedersachsens auf rund 1.500 Quadratkilometer südwestlich von Bremen
- Er fungiert als Lern- und Erlebnisraum und umfasst u.a. diverse, Moore, Seen, Waldgebiete und Heideflächen
- Der Naturpark steht für den Schutz wertvoller Lebensräume, nachhaltige Entwicklung und regionale Identität
- Die Gemeinde Wardenburg ist zum Teil Bestandteil des Naturparks Wildeshauser Geest (u.a. Moor- und Bauernmuseum Benthullen, Lethe-Naturpfad, Wassermühle, Tillysee, Glockenturm, Marienkirche)



# Poster 4: Tourismus



## EMPFEHLUNGEN:

- Ausbau vorhandener Angebote (Beschilderung, Infotafeln, etc.)
- Fokus Naturnaher Tourismus
  - Umweltpädagogik
  - Urlaub auf dem Land?
  - Reittourismus?
  - Stärkung Wassertourismus?
- Fokus Naherholung
- Historischer Ortskern Wardenburg als Potential
- Fokus Camping (z.B. beim Westerholter See?)

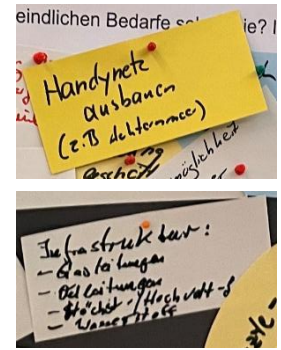
# Handlungsbedarf Infrastruktur

Ergänzungen, die per E-Mail eingegangen sind:

- Vereinsungebundene Sport-/Freizeitangebote
- Ergänzung/Ausbau soz. Infrastruktur (z.B. Jugendeinrichtungen Bauwagen Hundsmühlen)
- Kulturmeile „Wardenburgium“ (Wardenburg) und Mehrgenerationenplatz (z.B. in Hundsmühlen)

## LEITLINIEN GEK (TECHNISCHE) INFRASTRUKTUR:

- **Verbesserung** der (technischen) Infrastruktur in der Gemeinde Wardenburg
  - Ausbau Handynetz – **Einschätzung: Grundsätzlich in Ordnung – Einwände?**
  - Verbesserung Internetanbindung – **Wo genau nicht ausreichend?**
  - Ausbau Gasleitungen – **erfolgt gerade**
  - etc.

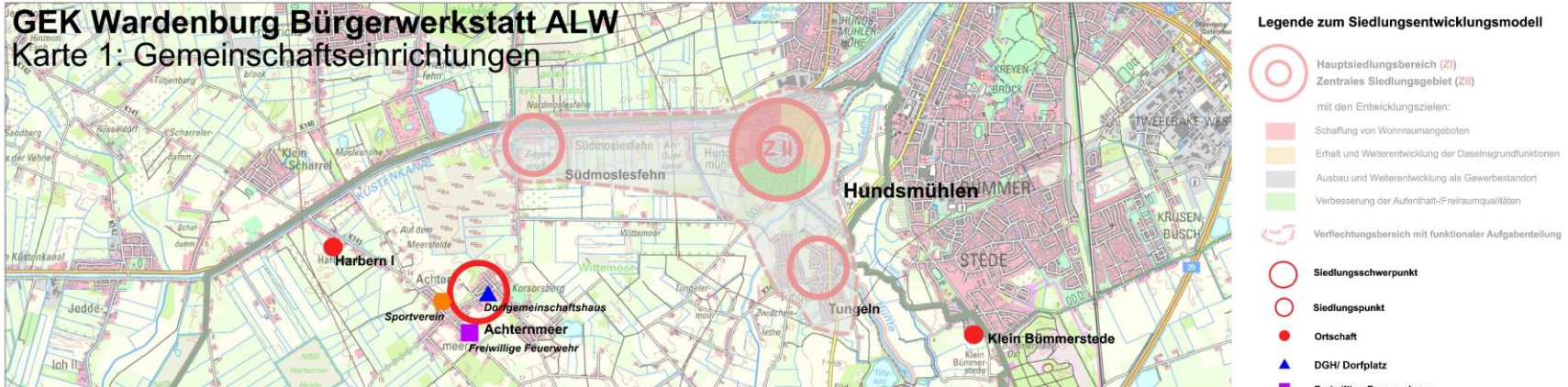


Gemeindeentwicklungskonzept dek 2025  
INFRASTRUKTUR: Anmerkungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Anmerkungen auf Poster 5 mit!

# Rückmeldungen aus 1. und 3. Bürgerwerkstatt

## GEK Wardenburg Bürgerwerkstatt ALW Karte 1: Gemeinschaftseinrichtungen



### Fazit bisherige Bürgerwerkstätten:

- In Oberlethe / Achternholt ist ein gemeinsamer Dorfplatz + Raum (Verflechtungsbereich) gewünscht
- In Littel gibt es eine Gaststätte und ein Kulturcafé – kein DGH/zusätzlicher Treffpunkt erforderlich
- In Benthullen gibt es das Moormuseum als Treffpunkt – kein Dorfplatz o.ä. erforderlich
- Fehlender Treffpunkt in Südmoslesfehn
- Fehlender Treffpunkt in Tungeln
- Fehlender Veranstaltungsort mit Mehrgenerationenplatz in Hundsmühlen



# Arbeitsphase

## Diskussion der Karten und Poster an den Stellwänden

Zeitraumen: 60 Minuten

1. Poster: Umwelt - Grünstrukturen
  2. Poster: Umwelt - Klimaschutz - Erneuerbare Energien
  3. Poster: Umwelt - Gewässer/Moorflächen
  4. Poster: Tourismus
  5. Poster: Anmerkungen Infrastruktur
- Keine festen Gruppen und Zeiteinteilung, **freies Bewegen** an den Stellwänden
  - Ergänzen, streichen, kommentieren Sie gerne **eigenständig** mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Materialien



# Ablaufplan GEK

## Phase 1: Analyse

### 1. Halbjahr 2025:

- Bestandsaufnahme
- Februar 2025: Experteninterviews
- 04.03.2025: Auftaktveranstaltung
- April / Mai 2025: 3 Workshops
- Juni 2025: Weitere Experteninterviews
- 24. Juni 2025: Informationsabend

## Phase 2: Konzept

### 2. Halbjahr 2025:

- Rückmeldung 1. Phase an Politik
- Entwicklung von Zielen, Zukunftsbild, Maßnahmen, Flächenperspektiven
- Öffentlichkeitsarbeit, weitere Beteiligung
- Vorstellung in Politik

## Phase 3: Maßnahmen

### 1. Halbjahr 2026:

- Vorbereitung Umsetzungs- und Maßnahmenstrategie
- Interviews Schlüsselakteure
- Umsetzungs- und Maßnahmenstrategie
- Informationsabende, Spaziergänge
- Abschlussveranstaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!